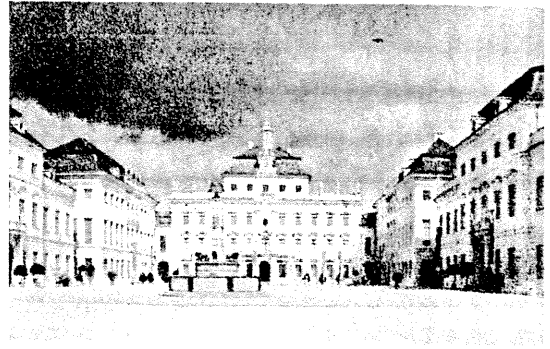


EXKURSION
KELTENFUNDE HOCHDORF (D)
SCHLOSS LUDWIGSBURG
SCHILLERSTADT MARBACH
STADT ESSLINGEN



Sehr geehrte Damen und Herren

Wir möchten Ihnen mit dieser zweitägigen Kunstfahrt ins Gebiet des Neckars eine abwechslungsreiche und verschiedenartige Palette von Eindrücken vielfältiger Art vermitteln: Einblicke in die Kultur der Kelten, Besuch einer grossartigen Schlossanlage und Besichtigung der Schillerstadt Marbach und Impressionen der Stadt Esslingen.

1. Das Keltenmuseum und das keltische Fürstengrab von Hochdorf: 1978/79 wurde in Hochdorf bei Stuttgart ein sogenannter „Fürstengrabhügel“ der späten Hallstattzeit (ca. 550-500 vor Chr.) ausgegraben. Die nicht ausgeraubte Grabkammer enthielt sensationelle Funde, so einen Hut aus Birkenrinde, eine reich verzierte Liege aus Bronzeblech auf kleinen Rädern, mit Gold verzierte Schuhe oder einen 340 l fassenden Bronzekessel aus Griechenland! Diese, sowie weitere Funde, sind im eigens erbauten Keltenmuseum ausgestellt. Sie vermitteln ein spannendes Lebensbild der damaligen keltischen Gesellschaft, und sie geben ausserdem Einblick in die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse vor 2500 Jahren.

2. Barockerlebnis Schloss Ludwigsburg: Es zählt zu den grössten noch erhaltenen Barockschlössern Europas. Einzigartig ist auch, dass die fürstlichen Appartements aus den Zeiten des Barock, des Rokoko und des Empire als Einheit aus Raum, wandfester Dekoration und reicher Möblierung erhalten sind. Der Reichtum an schöpferischen Einfällen lässt den geführten Schlossbesuch zur spannenden Zeitreise werden.

3. Schillerstadt Marbach: Über dem Neckar, umgeben von Weinbergen, liegt, 20 km von Stuttgart entfernt, die Stadt Marbach mit ihrer reizvollen historischen Altstadt, den Museen und der spätgotischen Alexanderkirche.

Im Jahre 2006 hat das „Literaturmuseum der Moderne“ seine Pforten geöffnet. Es zeigt in einer faszinierenden Schau die bedeutendsten Bestände der Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts, die im Archiv gesammelt und aufbewahrt werden. Aus den 1100 Schriftsteller-Nachlässen sind die kostbarsten zu sehen.

4. Die Reichsstadt Esslingen: Um 1400 war Esslingen eine der reichsten und mächtigsten Städte im Deutschen Reich. Ihren Reichtum verdankte die Stadt neben Weinbau, Tuch- und Metallgewerbe vor allem der Verkehrslage an der Fernstrasse von Venedig nach Flandern, die hier den Neckar überschritt. In dieser Zeit entstanden grossartige Bauten, die sich, dank weitgehender Verschonung im 2. Weltkrieg, bis heute erhalten haben. Sie vermitteln uns das Bild einer selbstbewussten, wohlhabenden mittelalterlichen Stadt.

Datum : Samstag, den 26. April und Sonntag den 27. April 2008

Leitung : Frau Anita Gurtner, Kunstpädagogin und Reiseleiterin, Wettingen
Hugo Doppler, Historiker, Buchhändler, Baden
Hans Bolliger, Organisation, Ennetbaden

- Programm : **Samstag, den 26. April 2008:**
 Baden – Hochdorf (Keltenmuseum usw.) Einführung: Hugo Doppler
 Führung durch das Museum, anschliessend Weiterfahrt nach Ludwigsburg
 Mittagsimbiss im Restaurant „Schlosswache“ (individuell)
 Geführte Besichtigung des barocken Schlosses Ludwigsburg.
 Fahrt nach Marbach. Besichtigung der Alexanderkirche
 Hotelbezug: Parkhotel „Schillerhöhe“
 Freie Zeit für eigene Besichtigungen.
 Nachtessen im Restaurant „Goldener Löwe“, im Geburtshaus von Schillers Mutter!
- Sonntag, den 27. April 2008:**
 Führung im Literatur – Archiv in Marbach.
 Besichtigung der Stadt mit Frau Anita Gurtner.
 Mittagessen in der Stadt (individuell!)
 Fahrt in die Stadt Esslingen: Stadtführung.
 Heimfahrt nach Baden mit Zwischenhalt.
- Kosten : **Fr. 380.-** (Einzelzimmerzuschlag Fr. 30.-) Inbegriffen: Carfahrt mit den Ausflügen, Hotelunterkunft mit Frühstücksbuffet, Nachtessen am Sa.abend, Eintritte, Kaffee, Führungen und Organisation
- Allgemein : **Die angemeldeten TeilnehmerInnen erhalten rechtzeitig nähere Angaben:** Details des Programms, Abfahrten, TeilnehmerInnenliste usw. Die Reise ist nicht anstrengend. Der Car ist stets in der Nähe. Besammlung um 07.00 Uhr Schadenmühleplatz Baden
- Anmelden : Bitte bis 24. April 2008 mit **TALON** oder Tel/Fax 056 222 68 24 an: Hans Bolliger, Geissbergstrasse 44, 5408 Ennetbaden. habebolliger@bluewin.ch oder www.vfhk.ch

Frau Anita Gurtner und Herr Hugo Doppler begleiten uns seit Jahren auf Kunstreisen: fachkundig, kompetent, mit sicherem Sinn dafür, was wirklich interessiert, „ankommt“ und physisch und psychisch „verkräftbar“ ist!

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung und grüsse Sie freundlich

Im Namen des Teams:



TALON Anzahl Personen: Tel. Nr.:

Name und Adresse:

Doppelzimmer: Einzelzimmer:

(Marbach) Ich essen vegetarisch: ja nein